



# MITTEILUNGSBLATT

---

Studienjahr 2002/03

ausgegeben am 16. Oktober 2002

2. Stück

---

23. Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle v1 (vollbeschäftigt, Ersatzkraft) im Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz.
24. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v2/2 – Ersatzkraft (befristet für 1 Jahr) für die Leitung der Veranstaltungsabteilung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
25. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v3/1 für die Studien- und Prüfungsabteilung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
26. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v3-50 % (halbbeschäftigt), Sekretärin für die Universitätsbibliothek an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
27. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v4/1 für die Abteilung Gebäude und Technik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
28. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v4/1-Ersatzkraft (befristet für ca. 1,5 Jahre) für die Personalabteilung/Registratur an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
29. Ausschreibung einer/s Vertragsbediensteten (teilbeschäftigt 50 %, Entlohnungsgruppe v4) der Studienbeihilfenbehörde Wien.
30. Ausschreibung der Planstelle einer/s Vertragsbediensteten (teilbeschäftigt im Ausmaß von 75 % Entlohnungsgruppe v2/1) in der Zentralen Verwaltung der Studienbeihilfenbehörde Wien.
31. Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v3/2 (teilbeschäftigt 50 %) in der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Graz.
32. Das österreichische Studienförderungswerk „Pro Scientia“.
33. Ausschreibung des „30. Rudolf Heydner – Klavierwettbewerbs 2003“.
34. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für Gesang – Universität Mozarteum Salzburg.

**23. Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle v1 (vollbeschäftigt, Ersatzkraft) im Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz.**

Im Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz gelangt eine Vertragsbedienstetenplanstelle v1 (vollbeschäftigt, Ersatzkraft) ehestmöglich und befristet bis 31. 12. 2003 zur Besetzung.

Aufgabenbereich: Fragen der Universitätsfinanzierung und Universitätsstatistik, Analyse von Daten zum tertiären Bildungsbereich, forschungs- und technologiepolitische Fragestellungen

Aufnahmevoraussetzung: abgeschlossenes Universitätsstudium, bevorzugt mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung

Erwünschte Qualifikationen: ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse, Erfahrung im Universitätsbereich, Organisationsgeschick und Teamfähigkeit

Ihre Bewerbung einschließlich der üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **25. Oktober 2002** an das Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz, Liechtensteinstraße 22, 1090 Wien, z.Hd. Mag. Heribert Wulz.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**24. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v2/2 – Ersatzkraft (befristet für 1 Jahr) für die Leitung der Veranstaltungsabteilung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v2/2 – Ersatzkraft (befristet für 1 Jahr) für die Leitung der Veranstaltungsabteilung ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst, mehrjährige Erfahrung im Veranstaltungswesen erforderlich.

Reifeprüfung einer höheren Schule, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch), Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit sowie Managementfähigkeiten erwünscht.

Aufgaben: Vorbereitung, Durchführung und Kostenberechnung diverser Veranstaltungen (ca. 950 pro Jahr) an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Redaktion des Veranstaltungskalenders etc.

InteressentInnen werden gebeten, ihre Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

**6. November 2002**

mit Angabe der Zahl 4503/02 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Vizerektor: W. Klos

**25. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v3/1 für die Studien- und Prüfungsabteilung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v3/1 für die Studien- und Prüfungsabteilung ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich. Gute Fremdsprachenkenntnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, File Maker), selbständiges Arbeiten sowie Flexibilität erwünscht.

Aufgaben: Information über Studienbedingungen, Anmeldung zu Zulassungsprüfungen und Diplomprüfungen, Bearbeitung von Stipendienanträgen, Statistikerstellung.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

**6. November 2002**

mit Angabe der Zahl 4354/02 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**26. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v3-50 % (halbbeschäftigt), SekretärIn für die Universitätsbibliothek an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien kommt voraussichtlich die Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v3-50% (halbbeschäftigt), SekretärIn für die Universitätsbibliothek zur Besetzung.

Voraussetzungen für die Bewerbung: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst erforderlich. Englisch-, Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse (Word, Excel, FileMaker, PowerPoint), buchhalterische Fähigkeiten, selbständiges und effizientes Arbeiten, hohe Belastbarkeit, Einsatzfreude und Organisationstalent, mehrjährige einschlägige Berufserfahrung sowie Kenntnisse universitätsinterner Verwaltungsabläufe erwünscht.

Aufgaben: Büroorganisation, Terminkoordination, Korrespondenz.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

**6. November 2002**

mit Angabe der Zahl 4186/02 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Bibliotheksdirektorin: S. Eschwé

**27. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v4/1 für die Abteilung Gebäude und Technik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v4/1 für die Abteilung Gebäude und Technik ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst. Einsatzfreude und freundliches Auftreten werden erwartet, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis erwünscht.

Arbeitsbereich: Portierdienst im Nebengebäude der Universität in 1030 Wien, Rennweg 8.

Mit diesem Arbeitsplatz sind unter anderem folgende Aufgaben verbunden: Auskunftserteilung, Betreuung der Telefonzentrale, Abwicklung des Postein- und Ausganges, Führung des

Dienstbuches und des Terminkalenders für diverse Veranstaltungen, Schlüsselerhaltung, Entgegennahme und Weiterleitung von Störungsmeldungen, Einteilung der Unterrichtszimmer, Aufsicht bei Veranstaltungen, Kopierdienste, Kassadienst etc.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

### **6. November 2002**

mit Angabe der Zahl 4355/02 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu senden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

### **28. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v4/1-Ersatzkraft (befristet für ca. 1,5 Jahre) für die Personalabteilung/Registrierung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v4/1-Ersatzkraft (befristet für ca. 1,5 Jahre) für die Personalabteilung/Registrierung ausgeschrieben.

Mit diesem Arbeitsplatz sind hauptsächlich folgende Aufgaben verbunden: Abfertigung des Postein- und Ausganges, Registrierung und Evidenhaltung der Akten, Bedienung der Telefonzentrale.

Voraussetzungen für die Bewerbung: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich.

Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse, selbständiges und effizientes Arbeiten, hohe Belastbarkeit, Einsatzfreude und Organisationstalent werden erwartet.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

### **6. November 2002**

mit Angabe der Zahl 4444/02 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Rektor: W. Hasitschka

**29. Ausschreibung einer/s Vertragsbediensteten (teilbeschäftigt 50 %, Entlohnungsgruppe v4) der Studienbeihilfenbehörde Wien.**

Die Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien, erweitert ihr Team um eine(n) Vertragsbedienstete(n) (teilbeschäftigt 50%, Entlohnungsgruppe v4).

Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft, persönliche und fachliche Eignung, Mindestalter 18 Jahre, Unbescholtenheit, Handelsschulabschluss mit Büropraxis oder gleichwertige kaufmännische Ausbildung, Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst.

Ihre Haupttätigkeit umfasst allgemeine Büroarbeiten, wie Telefondienst, diverse Schreibarbeiten und Mithilfe in der Verwaltung der Stipendienstelle.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen, dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase und laufend Fortbildungsangebote.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und kundenorientiertes Denken. Eine einschlägige Berufserfahrung ist erwünscht. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf bis spätestens **31. Oktober 2002** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!) an folgende Adresse: Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien, Gudrunstr, 179a, 1100 Wien

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment - Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 3.12.2002 statt.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**30. Ausschreibung der Planstelle einer/s Vertragsbediensteten (teilbeschäftigt im Ausmaß von 75 % Entlohnungsgruppe v2/1) in der Zentralen Verwaltung der Studienbeihilfenbehörde Wien.**

Die Studienbeihilfenbehörde, Zentrale Verwaltung, erweitert ihr Team um eine(n) Vertragsbedienstete(n) (teilbeschäftigt im Ausmaß von 75 %, Entlohnungsgruppe v2/1).

Anstellungserfordernisse: Österreichische Staatsbürgerschaft, persönliche und fachliche Eignung, Mindestalter 18 Jahre, Unbescholtenheit, Reifeprüfung (oder gleichwertiger Schulabschluss), Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst.

Das Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit (Vorbereitung von Presseaussendungen etc.), die Organisation von Schulungen und deren Evaluierung, die Mitarbeit im Controlling und Qualitätsmanagement sowie die Erstellung der Kosten- und Leistungsrechnung.

Eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen, dynamischen Team bietet eine umfangreiche Einschulungsphase, laufend Fortbildungsangebote sowie gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Es werden sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und kundenorientiertes Denken erwartet. Kenntnisse in der Kosten- und Leistungsrechnung sowie im Organisationsbereich wären von Vorteil. Bewerbungen samt Lebenslauf sind bis spätestens **11. November 2002** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!) an die Studienbeihilfenbehörde, zH. Mag. Stangl, Gudrunstraße 179, 1100 Wien, zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**31. Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v3/2 (teilbeschäftigt 50 %) in der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Graz.**

Im Bereich der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Graz, gelangen Vertragsbedienstetenplanstellen in der Entlohnungsgruppe v3/2 (teilbeschäftigt 50 %) zur Besetzung.

Anstellungserfordernisse: Österreichische Staatsbürgerschaft, persönliche und fachliche Eignung, Mindestalter 18 Jahre, Unbescholtenheit, Handelsschulabschluss mit Büropraxis oder eine gleichwertige kaufmännische Ausbildung, abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst.

Eine Ihrer Haupttätigkeiten ist die Entgegennahme und Erledigung von Anträgen auf Studienbeihilfe im Rahmen des Parteienverkehrs. Weiters werden Sie Studierende in Fragen der Studienfinanzierung beraten.

Die Arbeitszeit richtet sich ab 1. Oktober 2003 nach einem Jahresarbeitszeitmodell, wobei die wöchentliche Arbeitszeit in der Zeit vom 15. September bis 15. Februar bei einem Beschäftigungsausmaß von 50% bis zu 30 Wochenstunden beträgt.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen, dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase, laufend Fortbildungsangebote sowie gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf **bis spätestens 6. November 2002** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!) an folgende Adresse: Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Graz, Metahofgasse 30/II, A- 8020 Graz

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

### **32. Das österreichische Studienförderungswerk „Pro Scientia“.**

Pro Scientia wurde 1966 zur personalen und intellektuellen Förderung wissenschaftlicher und künstlerischer Nachwuchskräfte gegründet.

Voraussetzungen für eine Aufnahme in Pro Scientia sind:

bei Studierenden: besondere Begabung und Interesse für wissenschaftliches Arbeiten bzw. besondere schöpferische Begabung;

bei Graduierten: hohe wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualifikation; religiöse Grundhaltung und Aufgeschlossenheit für religiöse Fragen; Kontaktfreudigkeit und –bereitschaft; österreichische Staatszugehörigkeit bzw. mittelfristiger Lebensmittelpunkt in Österreich; Bewerbungen können nur ab dem 5. Semester und vor Vollendung des 30. Lebensjahres abgegeben werden. (In besonders gelagerten Fällen wird eigens entschieden.)

Einreichungsschluss: **22. November 2002**

Informationen über Pro Scientia sowie Bewerbungsformulare erhält man unter: Sekretariat von Pro Scientia, 1010 Wien, Ebendorferstr. 8/1/8, Tel./Fax: 01/405 83 91, [proscientia@quest.univie.ac.at](mailto:proscientia@quest.univie.ac.at), <http://rs6000.univie.ac.at/proscientia/>

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

### **33. Ausschreibung des „30. Rudolf Heydner – Klavierwettbewerbs 2003“.**

Frau Margarete Mattioli hat auf Grund des letzten Wunsches ihres Bruders, Herrn Rudolf Heydner, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien einen Betrag von € 14.534,56 (ca. ATS 200.000,--) zum Zwecke der Unterstützung von Studierenden österreichischer Nationalität übergeben.

Die Ertragnisse dieses Kapitals sollen für den „Rudolf Heydner“- Klavierwettbewerb verwendet werden.

Als Preise sind je ein Geldbetrag in der Höhe von mindestens € 1.500,-- (ca. ATS 20.000,--) und € 750,-- (ca. ATS 10.000,--) ausgesetzt. Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten: nach Vorlage der Inskriptionsbestätigung wird für das dem Wettbewerb folgende Sommersemester die Hälfte des Betrages und für das folgende Wintersemester die zweite Hälfte des Betrages ausbezahlt.

Bei Austritt oder Unterbrechung des Studiums aus einem beim Studierenden liegenden Grund entfällt der jeweils zur Auszahlung vorgesehene Betrag zugunsten des Nächstplazierten.

Der Wettbewerb dient der Förderung des österreichischen Pianistennachwuchses und der Pflege des österreichischen Musikschaffens.

#### TEILNAHMEBERECHTIGUNGEN UND BEDINGUNGEN:

- 1) Österreichische Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, sind ohne Altersbegrenzung zur Teilnahme berechtigt, sofern sie im kommenden Studienjahr im zentralen künstlerischen Fach Klavier als ordentliche Hörer inskriptionsberechtigt sind.
- 2) Zum Wettbewerb sind folgende Werke vorzubereiten:
  - a) eine Sonate von Haydn
  - b) eine Sonate von Schubert (einschließlich der unvollendeten Sonaten)
  - c) ein Werk von Liszt
  - d) ein Werk oder eine Gruppe von Werken eines österreichischen Komponisten des 20. Jahrhunderts mit einer Mindestspieldauer von ca. 5 Minuten.
  - e) ein Werk oder eine Gruppe von Werken nach freier Wahl
- 3) Der Wettbewerb wird in zwei Etappen, der Vorauswahl und der Endauswahl, abgehalten. Die Vorauswahl dient der Ermittlung der drei Besten für die Endauswahl. Die für die Endauswahl vorgesehenen Werke, mit einer Mindestspieldauer von ca. 30 Minuten, müssen in der Vorauswahl nicht gespielt werden.
- 4) Die Beurteilung der Leistungen übernimmt die Jury, bestehend aus Professoren des Instituts für Tasteninstrumente (Podium / Konzert), unter dem Vorsitz des Rektors oder eines von ihm bestimmten Vertreters in geheimer Abstimmung.
- 5) Studierende, welche bereits einmal den ersten Preis dieses Wettbewerbes errungen haben, sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Hingegen dürfen ehemalige Träger des zweiten Preises wieder antreten; sollten sie aber diesmal den ersten Preis oder wieder den zweiten Preis erringen, ist eine nochmalige Teilnahme bei einem der folgenden Wettbewerbe nicht mehr gestattet.

Termine:

Vorauswahl: Dienstag, 28. Jänner 2003, 17.00 Uhr, Franz-Liszt-Saal (1030 Wien, Lothringerstraße 18)

Endauswahl: Freitag, 31. Jänner 2003, 17.00 Uhr, Antonio-Vivaldi-Saal (1010 Wien, Johannesgasse 8)

Anmeldung:

Studierende, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, müssen bis spätestens Dienstag, 21. Jänner 2003, bis 12.00 Uhr, das Wettbewerbsprogramm in der Veranstaltungsabteilung: A-1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1/1. Stock/Zimmer D 0103 einreichen.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**34. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für Gesang – Universität Mozarteum Salzburg.**

Gemäß § 14 UniStG übermittelt die Studienkommission für die Studienrichtung Gesang den Entwurf des Studienplans für Gesang mit der Bitte um Stellungnahme bis spätestens 5. November 2002 an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Prof.Dr. Hermann Keckeis, Universität Mozarteum Salzburg, Alpenstraße 48, 5020 Salzburg.

Der Studienplan ist unter der Adresse abrufbar: <http://moz.ac.at/german/studies/proof/plan.shtml>

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth